

Den gesellschaftlichen Umbruch demokratisch gestalten

Diskussion von Thesen der Teilnehmenden

Arbeitsgruppen am Freitag, den 10.11.2023

1. Neue Formen der Zusammenarbeit sind nötig

Zukunftsfähige Stadtentwicklung ist gemeinwohlorientiert und setzt neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft und Stadtverwaltung voraus. Hierfür müssen traditionelle, bürokratische Verfahrensweisen aufgebrochen und hierarchische Strukturen durch gemeinschaftliche Entscheidungsfindung ersetzt werden.

Ute Seitz, Jasper Schmidt, Shoresh Fezoni

2. Orte für Selbstbestimmtheit schaffen

So genannte »Dritte Orte« sind geeignet, Menschen zusammenzubringen. Die Selbstbestimmtheit dieser Orte hat Potentiale, die sich in klassisch kommunalen Strukturen (Stadtteilzentren) nicht entfalten können.

Monika Nickles

3. Öffnung für Engagement und Diversität

Politik und Verwaltung müssen sich öffnen für Engagement und Diversität. Mitarbeiter/innen der Verwaltung und Politiker/innen müssen Bürger/innen (und Engagierte) als gleichberechtigte Gesprächs- und Kooperationspartner/innen anerkennen. Sie müssen darin geschult werden, mit ihnen auf Augenhöhe zu kommunizieren und einen möglichst hohen Grad an Verstehen der Perspektiven und Anliegen der Bürger/innen erreichen.

Zurzeit repräsentieren Politik und Verwaltung nicht die Vielfalt der Gesellschaft, so dass sich ein immer kleinerer Teil der Bevölkerung von Politik und Verwaltung vertreten und angesprochen fühlt. Das kann sich nur ändern, wenn Politik und Verwaltung vielfältiger werden und einerseits vielfältige Sichtweisen auf Zukunftsthemen, auch innerhalb von Parteien/ Fachdiensten, zulassen und andererseits lösungsorientiert über Partei- und Abteilungsgrenzen hinweg gemeinsam an der Umsetzung/ Lösung wichtiger Themen arbeiten.

Christa Kriete, Irmgard Hellmann de Manrique

4. Beteiligung auf allen Ebenen durch Open Government Partnership

Der bevorstehende Umbruch wird jähher sein als wir lange gern geglaubt haben. Nicht nur gerät die sozial-ökologische Transformation – zumindest in den Nachrichten – in den Hintergrund, das Vertrauen in die Demokratie an sich sinkt. Umso wichtiger ist es, dass wir die Stärken der Demokratie in den Vordergrund stellen, damit dieser Umbruch – gepaart mit der notwendigen nachhaltigen Transformation der Gesellschaft – gelingen kann. Dazu brauchen Politik und Verwaltung die Bürger/innen und die Zivilgesellschaft mehr denn je.

Die Teilhabe der Bürger/innen und der Zivilgesellschaft auf allen Ebenen weiter ausgebaut werden. Diese Kooperation setzt gegenseitiges Vertrauen voraus. Open Government Partnership (OGP) setzt auf das (Wieder-)Herstellen des Vertrauens, indem sie u.a. auf die Verpflichtung zur frühen und kontinuierlichen Beteiligung (Kollaboration, Ko-Kreation) als zentrale Prinzipien des politischen und Verwaltungshandelns setzt. OGP Prinzipien können auf allen Ebenen der Gebietskörperschaften angewendet werden.

Helena Peltonen-Gassmann

5. Bessere Streitkultur etablieren

Wir brauchen wieder mehr gute Streitkultur bei der die Beteiligten anerkennend um die besten Argumente ringen. Hintergrund: Zu oft wird inzwischen online mit Hatespeech reagiert, die dann leider den Weg aus dem Netz in die reale Welt findet und dort massiven Schaden anrichtet.

Thomas Uhlendahl

6. Gesellschaftlicher Umbruch durch Mikro-Bürgergutachten

Den notwendigen gesellschaftlichen Umbruch können wir dadurch demokratisch gestalten, dass wir in großer Zahl geloste Bürger/innen im Rahmen von Mikro-Bürgergutachten und Bürgergutachten mit Planungszellen mit der Entwicklung der notwendigen Handlungsstrategien beauftragen. Die jahrzehntelange Erfahrung in Deutschland mit diesen Instrumenten beweist, dass so entwickelte Handlungsstrategien wirksam sind und in unserer Gesellschaft breit mitgetragen werden können. Speziell die Mikro-Bürgergutachten mit Planungszellen haben dabei den Vorteil, dass sie sehr klar strukturiert sind und einfach zu organisieren sind. Damit erleichtern sie den notwendigen vielfachen Einsatz zu allen kleinen und großen gesellschaftlichen Fragen.

Wolfgang Scheffler